

Die große Antarktis-Expedition

Schiff:
Hondius

Termin:
17.02.2025
27 Nächte

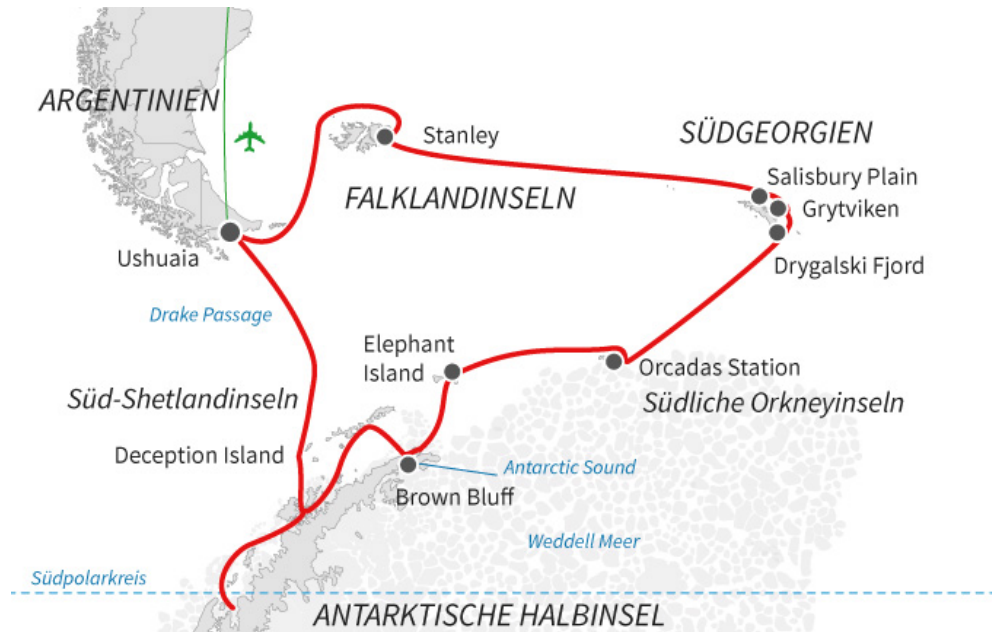
INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

Preis ab

19.365 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseroute



Tag:
1-2

Frankfurt / Buenos Aires

Fluganreise in die argentinische Hauptstadt **Buenos Aires**. Buenos Aires hat etwa 13 Millionen Einwohner und ist eine der größten Metropolen Südamerikas. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es gibt einiges zu entdecken: Im historischen Zentrum um den Plaza de Mayo befinden sich viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem die Kathedrale, der Präsidentenpalast und ein historisches Museum. Ein Wahrzeichen von Buenos Aires ist der Obelisk, der sich mitten im Zentrum auf einer fünfspurigen Straße befindet. Übernachtung im Hotel.



Tag:
3

Buenos Aires / Ushuaia

Flug nach **Ushuaia**, die südlichste Stadt der Welt und Ausgangspunkt Ihrer Expeditionskreuzfahrt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie den quirligen Ort mit seinen schönen Souvenirläden und den vielen Restaurants im Stadtzentrum. Übernachtung im Hotel.



Tag:
4

Ushuaia / Einschiffung

Nach der Einschiffung beginnt Ihre Schiffsreise mit der Fahrt durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.



Tag:
5-6

Auf See / Falklandinseln

Nach einem Seetag erreichen Sie die etwa 500 km entfernten **Falklandinseln**. Neben den beiden Hauptinseln West- und Ostfalkland umfassen sie noch mehr als 400 kleinere Inseln. Die Falklandinseln bieten eine reiche Tierwelt. Vielen Tieren kann man sich leicht, aber mit Vorsicht annähern. Diese Inseln sind ein weitgehend unbekanntes Kleinod, welches hauptsächlich durch den Krieg zwischen Großbritannien und Argentinien im Jahr 1982 in Erinnerung ist. Hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine (Schwarzkinndelfine) und Commerson-Delfine in den umliegenden Gewässern. Folgende Gebiete können besucht werden: Diese wunderschöne **Westpoint Island** beherbergt eine Vielzahl von Vogelarten, von Küstenvögeln in der Nähe des Landeplatzes bis zu Schwarzbrauenalbatrossen im Nest. Unter ihnen ist eine Kolonie von Rockhopper-Pinguinen, die einen unglaublichen Aufstieg vom Meer machen müssen, um zu ihren Nestern zwischen den Albatrossen zu gelangen. In **Saunders Island** können Sie den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden.



Tag:
7

Stanley, Falklandinseln

Die Hauptstadt der Falklands, **Port Stanley** hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs. In der Umgebung sind einige hundert Jahre alte Schiffswracks zu sehen, welche stille Zeitzeugen der Beschwernis der Seefahrt des 19. Jahrhunderts sind. Das kleine, aber interessante Museum ist ebenfalls einen Besuch wert. Es erzählt von den Anfängen der Besiedlung bis zum Falklandkrieg. Der Eintritt zum Museum ist inbegriffen. In der Hauptstadt, die Sie nach eigener Lust und Laune entdecken können, leben heute ca. 2.100 Menschen.



Tag:
8-9

Auf See

Auf dem Weg nach Südgeorgien legen Sie etwa 1.500 km zurück. Auf dieser Strecke überqueren Sie die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln (unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, sowie Sturmtaucher, Sturmvögel, Walvögel und Skuas) angelockt, die Sie nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.



Tag:
10-13

Südgeorgien

Am Nachmittag des 10. Tages erreichen Sie Südgeorgien. Es gehört zu Großbritannien, wird aber von den Falklandinseln aus verwaltet. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen. Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehören folgende: **Prion Island** ist während der frühen Brutzeit der Wanderalbatrosse geschlossen (etwa 20. November – 7. Januar). Ab Januar haben die geschlechtsreifen Tiere ihre Partner gefunden und sitzen auf Eiern oder kümmern sich um ihre Küken. Erleben Sie die sanfte Natur dieser Tiere, die die größte Spannweite aller Vögel der Welt besitzen. In **Fortuna Bay** leben viele Königspinguine und Robben. Hier haben Sie die Möglichkeit, den letzten Abschnitt von Shackletons Weg zum verlassenen Walfängerdorf Stromness zu folgen. Diese Route führt über den Bergpass hinter Shackleton's Waterfall. Das Gelände hier ist teilweise sumpfig, seien Sie also darauf vorbereitet auf dem Weg einige kleine Bäche zu überqueren. **Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour**: Diese Stätten beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien in Südgeorgien, sondern auch drei der weltweit größten Brutstätten für antarktische Pelzrobben. Literarische Millionen brüten im Dezember und Januar in Südgeorgien. Im Februar sind die jungen Seehunde neugierig und verspielt und füllen die Brandung mit Leben und Spaß. Große Seeelfanten kommen an die Strände, um zu mausern. Sie haben die Möglichkeit, die verlassene Walfangstation **Grytviken** zu besuchen, wo Königspinguine durch die Straßen laufen und See-Elefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehört, was auch beinahe der Fall ist. Sie können auch das South-Georgia-Museum sowie Shackletons Grab besuchen. Am Nachmittag des 13. Tages und abhängig von den Bedingungen wird Ihr Kapitän nach Süden in Richtung der South Orkney Islands segeln.



Tag:
14-15

Auf See / Südliche Orkneyinseln

Nach einem Seetag kommen Sie zu den Südlichen Orkneyinseln. Abhängig von den Wetterbedingungen können Sie auf **Laurie Island** die argentinische, wissenschaftliche Station Base Orcadas besuchen. Alternativ können Sie in Shingle Cove anlanden.



Tag:
16-23

Seetag / Antarktische Halbinsel / Süd-Shetlandinseln

Weiterfahrt Richtung Antarktische Halbinsel. Sollten es die Wetterbedingungen zulassen, besuchen Sie unterwegs **Elephant Island**. Shackleton war hier gestrandet, nachdem sein Schiff *Endurance* im Weddellmeer gesunken war. Sie erreichen zunächst den **Antarctic Sound** am Rand des Weddellmeeres. Große Tafeleisberge kündigen sich hier an. Eine erste mögliche Landestelle ist **Brown Bluff**, mit steilen Felswänden, einer Eiskappe und vulkanischen Gesteinsformationen. Hier nisten tausende Adeliepinguine an den Hängen und einige Eselspinguine mischen sich darunter. Die vulkanischen Inseln der **Süd-Shetlandinseln** sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt und bieten eine vielfältige Flora und Fauna. Auf **Deception Island** versucht Ihr Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera zu gelangen. Hier finden Sie heiße Quellen und eine verlassene Walfangstation. Ihre Expeditionssreise geht weiter in die Antarktis. Gipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt heißen Sie willkommen. Mögliche Anlandungsziele sind folgende. Bei **Neko Harbour** eröffnet sich eine Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Scheeflächen. Bei Zodiacausflügen haben Sie beste Ausblicke auf die eisverkrusteten Berggipfel. Während einer Zodiacfahrt durch die weitläufige **Paradise Bay** bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen. Der Kapitän versucht weiter nach Süden zu fahren und **Crystal Sound** und den **Polarkreis** zu erreichen. Sie können bei **Detalle Island** eine verlassene britische Forschungsstation besuchen. **Pourquoi Pas Island** ist bekannt für seine engen Fjorde und hohen Berge, die mit Gletschern überfüllt sind. Auf **Horseshoe Island** befindet sich die ehemalige britische Basis Y, ein Überbleibsel der 1950er Jahre, das heute unbemannt ist, aber immer noch mit fast der gesamten Technologie ausgestattet ist, die es während des Betriebs hatte.



Tag:
24-25

Drake Passage

Rückreise nach Südamerika über die **Drake Passage**.



Tag:
26

Ushuaia / Ausschiffung / Buenos Aires

Ankunft im Hafen von Ushuaia. Es erfolgt die Ausschiffung. Flug nach **Buenos Aires**. Übernachtung im Hotel.



Tag:
27

Buenos Aires / Rückflug

Am Vormittag haben Sie noch Zeit für Besichtigungen. Nachmittags Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Tag:
28

Rückkehr

Rückkehr in Frankfurt.

Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück in Economy Klasse.
- Linienflüge mit Aerolineas von Buenos Aires nach Ushuaia und zurück in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Ushuaia mit Vollpension.
- 1 x ÜF in Buenos Aires vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Ushuaia vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Buenos Aires nach der Schiffsreise.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Private Transfers zwischen Flughafen und Hotel in Buenos Aires mit deutschsprachiger Reiseleitung.
- Transfers zwischen Flughafen, Hotel und Schiff in Ushuaia.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Antarktis pro Kabine.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität.

Aktivitäten



Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache.(Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



Tauchen

Das Tauchen in polaren Gewässern ist ein ganz besonderes Erlebnis. Erkunden Sie die Eisberge von der anderen Seite, begegnen Sie exotischen Meereslebewesen und genießen das schöne Zusammenspiel von Eis, Licht und Wasser in einer selten gesehenen Welt. Taucher müssen erfahren sein und Vorkenntnisse mit Trockenanzügen in kalten Gewässern mitbringen. Pro Tag sind zwei Tauchgänge vorgesehen. Das Tauchprogramm richtet sich nach den vorherrschenden Wetter- und Eisverhältnissen. Preis Tauchen: je nach Reiseternin zwischen 750 € und 1.250 € pro Person (Buchung/Reservierung im Voraus). Weitere Informationen finden Sie hier: [Polartauchen Manual](#)

Kabinen & Preise

Reisetermin: 17.02.-16.03.2025

Schiff: [Hondius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
	A4	3 Vierbettkabine, Bullauge	19.365 €
	A3	3 Dreibettkabine, Bullauge	21.390 €
	A2	3 Zweibettkabine, Bullauge	22.655 €
	A1	3 Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Bullauge	36.945 €
	B2	4 Zweibettkabine, Fenster	23.465 €
	B1	4 Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Fenster	38.325 €
	C2	6 Deluxe Kabine, Fenster	24.630 €
	D2	6 Superior Kabine, Fenster	26.095 €
	E2	7 Junior Suite, Fenster	27.615 €
	F2	7 Grand Suite, Fenster	30.900 €

Hotels für Verlängerungsnächte

- Hotel Buenos Aires Marriott ab 120 € ÜF/DZ, ab 240 € ÜF/EZ
- Hotel Arakur, Ushuaia ab 230 € ÜF/DZ, ab 460 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Abflughafen ist Frankfurt
- Zubringerflüge von Deutschland, Österreich und der Schweiz sind ohne Aufpreis möglich
- Zuschläge:**Lufthansa Frankfurt–Buenos Aires–Frankfurt:**Premium Economy Class: ab 1.500 €;Business Class: ab 2.100 € (Buchungsklasse P)bzw. ab 4.200 € (Buchungsklasse Z),**Aerolineas Buenos Aires–Ushuaia–Buenos Aires:**Premium Economy Class: ab 550 €

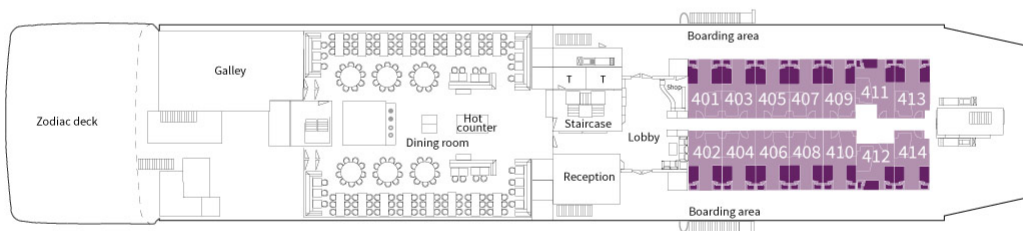
Ihr Schiff auf dieser Reise: [Hondius](#)



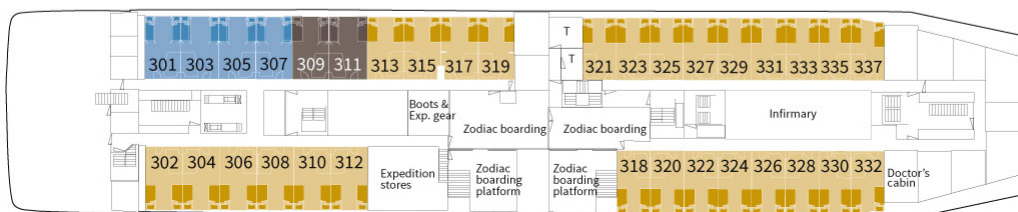
Deck 7



Deck 6



Deck 4



Deck 3

Flagge:	Niederlande
Baujahr:	2019
Passagiere max.:	170
Besatzung ca.:	57
Expeditionsteam ca:	13-15
Länge:	107,6 m
Breite:	17,6 m
Tiefgang:	5,3 m
BRZ:	5.590
Geschwindigkeit max.:	15 Knoten
Eisklasse:	Polar Klasse 6
Spannung:	220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: 80 Kabinen, Rezeption, Lobby, Shop, Restaurant, Vortragsraum, Bibliothek, Bar, Observation Lounge mit Kaffee-Ecke, zwei separate Gangways, Indoor-Zodiac-Einstiegsbereich.
- Trinkgelder sind nicht inkludiert, Empfehlung: 10-12 € pro Gast pro Tag.
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam; bei ausgewählten Abfahrten deutschsprachige Lektoren an Bord.
- Zahlungsmittel an Bord: US-Dollar, Euro, Mastercard und VISA.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt an Bord.
- 13 Zodiacs.